



TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at
015-2/2013 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche
Mitteilung!

St. Nikola

Donau

Gemeindemitteilung

Folge 7/2013, 42. Jahrgang

**klein,
fein,
ein-
fach
sein**



*Geschätzte
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend
unserer
Heimatgemeinde!*

Seite, Inhalt:

- 2,3 Nationalratswahl 29.9.13, Genusstauglichkeit des Trinkwassers
- 4 BAV Tourenoptimierung, RK Erste Hilfe Kurs Grein
- 5 Chinarestaurant Eröffnung, AMS Wiedereinstieg ins Berufsleben
- 6 Baustellen
- 7 SPÖ-Frühshoppen
- 8,9 Fahrt nach Dunaszentmiklos
- 10,11 Kilianikirtag, Spendenübergabe
- 12 Bundespräsident in St. Nikola
- 13,14 Abschlussfeste
- 15 Caribbean Night
- 16 Seniorium Grein - Freiwilligen Team gesucht, Boogie-Woogie Kurs
- 17 Einladung Friedenssternwallfahrt Waldhausen
- 18 Terminkalender, Bauverhandlungstermine, Textiliensammlung, Eröffnung Büro Vermessungswesen
- 19 SHV Stellenausschreibung
- 20 Einladung zur Abschlussfeier HW-Schutz 30.08.13

Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 7. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.

Viele Schäden des Junihochwassers wurden von den Betroffenen bereits aufgearbeitet. Im Gemeindegebiet wurden 31 Anträge an den Katastrophenfonds gestellt. Die beantragte geschätzte Schadenssumme beträgt rund € 920.000,--. Vom Hochwasser, vor allem im Wohnbereich betroffen zu sein, ist eine große nervliche, körperliche und finanzielle Belastung. Man kann allen nur nochmals herzlich danken, die den betroffenen Familien in der Schadensbewältigung zur Seite standen.

Die Gemeinde wird alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer/innen von Anfang Juni 2013 zu einer Helferfeier am Samstag, den 21. September 2013 einladen. Soweit die Namen von den freiwilligen Helfern von der Feuerwehr aufgezeichnet werden konnten, liegen diese bei der Gemeinde auf. Sollten Ihnen/Dir noch weitere freiwillige Helfer bekannt sein, bitten wir diese der Gemeinde zu melden.

Auf der Seite 20 ist die Einladung für die Feier am 30. August 2013 anlässlich des offiziellen Abschlusses der Arbeiten zum alternativen Hochwasserschutz zu finden.

In St. Nikola haben wir bewusst zu Beginn auf eine Spatenstichfeier verzichtet. Stattdessen wollen wir den Abschluss gemeinsam mit Verantwortlichen der Politik, den ausführenden Firmen, den Betroffenen und der interessierten Gemeindebevölkerung feiern. Ich darf zu dieser Feier am 30. August 2013 sehr herzlich einladen.

Ihr/Dein

Nikolaus Prinz

Nationalratswahl am 29. September 2013

Die Gesetzgebungsperiode des österreichischen Nationalrats dauert derzeit **fünf Jahre**. Das bedeutet, dass der Nationalrat fünf Jahre nach seiner letzten konstituierenden Sitzung (28. Oktober 2008) neu gewählt zusammentreten muss.

Es besteht keine Wahlpflicht.

Wahlberechtigt für die Teilnahme an einer Nationalratswahl sind Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens **am Tag der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollenden**; d.h. jene Personen, die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern und am Stichtag (9.7.2013) in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind oder Auslandsösterreicher, die auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Wahllokale/Wahlzeit

Wahlsprengel I:

Wahllokal: Gemeinde Veranstaltungssaal
St. Nikola 16

Wahlzeit: 07:30 – 13:00 Uhr

Behindertengerecht

Wahllokal für Wahlkartenwähler

Wahlsprengel II

Gasthaus Ettlinger
Sarmingstein 13

08:00 – 12:00 Uhr

Wählen mit Wahlkarte

Personen, die am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa bei Ortsabwesenheit aus gesundheitlichen Gründen oder wegen eines Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Ebenso haben Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, ihre Stimme vor **einer besonderen Wahlbehörde** abzugeben, Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Briefwahl

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. (Achtung Wahlkarte rechtzeitig zur Post geben, dass sie bis spätestens Freitag, 27.09.2013 der Bezirkswahlbehörde zugestellt wird, ansonsten müssten Sie ein Wahllokal aufsuchen!)

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax, gegebenenfalls auch per E-Mail) beginnend mit 21. Juni 2013 (Tag der Wahlausschreibung) beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

Schriftlich: bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (25. September 2013) - wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (27. September 2013), 12.00 Uhr.

Mündlich (persönlich): bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (27. September 2013), 12.00 Uhr.

Wie kann ich mit der Wahlkarte wählen?

Im Inland:

Vor einer Wahlbehörde

- in jenen Wahllokalen, die Wahlkarten entgegennehmen (zumindest ein Wahllokal pro Gemeinde)
- beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde

oder mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde)

Im Ausland:

Im Ausland kann die Stimme **nur mittels Briefwahl** abgegeben werden.

Wohin muss ich die Wahlkarte senden?

Wenn Sie die Wahlkarte nicht dazu verwenden, vor einer Wahlbehörde zu wählen, sondern die Stimmabgabe mittels Briefwahl ausüben möchten, so müssen Sie dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt. Sie können die Wahlkarte z.B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben.

Die Kosten für das Porto trägt der Bund, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.

An die
Verbraucher der
Wasserversorgungsanlagen
der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

St. Nikola, am 13. August 2013

Genusstauglichkeit des Trinkwassers

Sehr geehrte Damen und Herren!

In unserer Information vom 5. Juni 2013 (Verdacht auf Verkeimung des Trinkwassers aufgrund der starken Regenfälle) teilten wir Ihnen mit, dass das Wasser aller Wasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau seit 05. 06. 2013 chloriert wurde.

Am 25. 06. 2013 wurde eine Beprobung der Quellzuläufe durchgeführt, welche ergab, dass tatsächlich eine Verkeimung gegeben war und damit die Chlorierung richtig und wichtig war. Die entsprechenden Untersuchungsberichte können Sie am Gemeindeamt einsehen.

Die nächste Kontrolluntersuchung (Probenahmedatum: 17. 07. 2013) zeigte ein gänzlich anderes Bild, wobei mit Ausnahme des Quellzulaufes in Hirschenau die Wasserqualitäten wieder einwandfrei waren. Auch diese Berichte liegen am Gemeindeamt auf. Daher wurde am Donnerstag, den 18. 07. 2013 die letzte Chlorbeigabe (außer in Hirschenau) durchgeführt und ist das Wasser seit diesem Zeitpunkt wieder ohne Behandlung (außer in Hirschenau) uneingeschränkt nutzbar. In Hirschenau wurde noch weiter chloriert und am 08. 08. 2013 erneut eine Untersuchung der einzelnen Quellzuläufe durchgeführt. Da gemäß dieser Untersuchung auch hier das eingespeiste Wasser wieder in Ordnung ist (1 Quelle wird nicht ins Netz eingeleitet), wird auch in Hirschenau die Chlorierung eingestellt und ca. eine Woche später eine Kontrolluntersuchung im Netz durchgeführt werden, da vor dem Hochwasser die Entsäuerungsanlage offensichtlich verkeimt war. Sollte die Wasserqualität wider Erwarten dann nicht einwandfrei sein, werden wir die Verbraucher der WVA Hirschenau natürlich darüber informieren. Ansonsten ist auch in Hirschenau das Wasser jetzt wieder ohne Behandlung uneingeschränkt nutzbar und liegen die Wasserbefunde am Gemeindeamt auf.

Tourenoptimierung bei der Restabfallsammlung!



Bei der Restabfallsammlung **am 6. September 2013** müssen alle Restabfalltonnen bereits am Abend vor der Restabfallabfuhr oder um 06:00 Uhr am jeweiligen Abfuhrtag zur Abholung bereit stehen. Bei dieser Restabfallsammlung werden optimierte Fahrtwege für die künftige Restabfallsammlung getestet.

Die Gemeinden, der Bezirksabfallverband Perg sowie die AVE Österreich GmbH arbeiten derzeit intensiv an einer Tourenoptimierung im Bereich der Restabfallsammlung. Ab 2014 sollen so Kosten bei der Restabfallsammlung eingespart werden. Erste theoretische Hochrechnungen ergeben Einsparungsmöglichkeiten von über 300 LKW Stunden und 140 Entleerungsfahrten pro Jahr.

Diese Einsparungen können hauptsächlich durch künftiges Gemeinde übergreifendes Fahren, die Optimierung durch neue 3 Achs betriebene Fahrzeuge, Optimierung der bestehenden Touren sowie dem Wechsel des Beifahrerpersonals zur AVE erzielt werden.

Gerne steht der Bezirksabfallverband Perg für Fragen unter der Telefonnummer 07262/53134-0 zur Verfügung.

Erste Hilfe ist einfach!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am 24. September um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz in Grein!

Infos und Anmeldung unter www.rotekreuz.at/perg,
07262/54444-16

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebe!

ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.



Anmeldung jetzt unter:
www.rotekreuz.at/ooe

JETZT ERSTE-HILFE-KURS BUCHEN.

Grundkurs Aullfrachtung Säuglings- & Kinderernstfall Outdoor



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

ÖBERÖSTERREICH

Tips **total regional.**

Aus Liebe zum Menschen.

Raiffeisenbank Das Bank für Ihre Zukunft.

“Herzlich willkommen” im neuen China-Restaurant Fu Long. / Eröffnung September 2013

Wir, die Familie WU, freuen uns bereits auf die im September 2013 geplante Eröffnung unseres China-Restaurants im Hotel zur Post – St. Nikola 31. Ziel ist es, Ihre kulinarischen Wünsche zu erfüllen. Wir bieten Ihnen Chinesische Köstlichkeiten Montag bis Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr, am Sonntag haben wir durchgehend von 11:00 Uhr bis 23 Uhr geöffnet. Wir hoffen Sie auf diesem Wege neugierig zu machen, Ihren Appetit anzuregen und Sie bald in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen.

Familie WU

China Restaurant Fu Long

Im Hotel zur Post

4381 – St. Nikola Nr. 31

MO-SA 11:00-15:00 und 17:30-23:00 Uhr

SO 11:00-23:00 Uhr

Tel.: 0660 77 58 258

Ihr Wiedereinstieg ins Berufsleben



Mittwoch, 9. Oktober 2013
8.30 - 11.30 Uhr
in Ihrer AMS-Regionalstelle

Anmeldung: Tel 0810/810 500

Mo-Do 8.00 - 17.00, Fr 8.00 - 16.00 zum Ortstarif

Mehr Infos: www.ams.at



Arbeitsmarktservice
Österreich

Sie möchten wieder in das Berufsleben einsteigen

Informationsveranstaltung „Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben“

09. Oktober 2013

Jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr

Seminar für Frauen

„Schritte in den Beruf“

28.10.2013 bis 08.11.2013

Jeweils von 8:15 bis 11:45 Uhr

Veranstaltungsort: Arbeitsmarktservice Perg, Gartenstraße 4, 4320 Perg

Investieren Sie zwei Wochen in Ihre berufliche Zukunft!

Sie erhalten Informationen über

- aktuelle Arbeitsmarktlage
- Vermittlungsaktivitäten und Förderangebote des AMS ÖÖ
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Information über Kinderbetreuungseinrichtungen

Sie arbeiten an folgenden Themen

- Ist mein Beruf am Arbeitsmarkt noch gefragt?
- Soll ich mich noch einmal beruflich neu orientieren?
- Welche Weiterbildung hilft mir bei meiner Karriereplanung?
- Wie kann ich Beruf und Familie am besten vereinbaren?
- Wie bewerbe ich mich professionell?

Anschließend können Sie individuelles Einzelcoaching vereinbaren, um den passenden Arbeitsplatz zu finden.

Mit Motivation und Selbstvertrauen setzen Sie Ihre Schritte in den Beruf!

Information / Anmeldung

Informationstag
„Tipps zum Wiedereinstieg ins Berufsleben“:
Trotztausch oder persönlich bei Frau Carmen Malinsek
Arbeitsmarktservice Perg, Tel. 07262/ 57961 - 2
oder unter der ams-servicehotline - 0810 / 810 500

Seminar „Schritte in den Beruf“:
Arbeitsmarktservice Perg
Gartenstraße 4, 4320 Perg
Tel. / persönlich, bei Frau
AMS-Beauftragte/Bezug AMS-Service
Tel. 07262/ 57961 - 2

Baustellen

Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat in den letzten Monaten wieder entlang dem Sarmingbach gearbeitet. Im Bereich des Hauses Sattl 14 wurde die Ufermauer mit Steinen ausgeführt. Mit Juli wurden die Arbeiten unterbrochen, um in anderen Gemeinden Hochwasserschäden zu bearbei-

ten. Noch im heurigen Jahr soll die zweite Brücke erneuert werden. Der Sportplatz in St. Nikola musste nach dem Junihochwasser saniert werden und wurde in der ersten Julihälfte neu angebaut. Die Arbeiten hat die Sportstättenfirma Schützenereder aus Windhaag/Perg

koordiniert und größtenteils selbst durchgeführt. Die Firma Pachschwöll aus St. Oswald hat im Juni und Juli Baggerungen im Mündungsbereich vom Gießenbach und Dimbach im Auftrag der AHP durchgeführt.



Viele Arbeitsstunden sind für die neue Ufermauer aufgewendet worden.



Das Foto zeigt Baggerfahrer Michael Furtlehner beim Beladen eines Lastkraftwagens.



Polier Johann Kastenhofer und seine Kollegen haben wirklich gute Arbeit geleistet.



Das Foto zeigt Mitarbeiter der Firma Schützenereder bei der Feingräderplanie.

Viktor Nußbaumüller ist am linken Foto als fleißiger Helfer zu erkennen. Das rechte Foto zeigt Alois Fink, Reinhard Kogler und Johann Fichtinger als Helfer bei der Ausschank.



Frühschoppen

Die SPÖ St. Nikola lud am Sonntag, den 28. Juli zum Frühschoppen bei der Gießenbachmühle ein. Bei herrlichem Wetter konnten sich SPÖ Vorsitzender Gerold Prinz und sein Team über viele Besucher/innen freuen.



Vorsitzender Gerold Prinz bei seiner Begrüßung



Halfen u. a. bei der Arbeit mit v.l. Berta Kogler, Gertrude Fink, Eva Schaubberger, Maria Leitner und Erika. Maierhofer.



Fahrt nach Dunaszentmiklos

Am 3. und 4. August war eine Gruppe aus St. Nikola zu Gast bei unserer ungarischen Partnergemeinde Dunaszentmiklos/Niklo. Die Volkstanzgruppe St. Nikola wirkte aktiv beim Programm des Dorffestes in Niklo am 3. August mit und zeigte dabei ihr Können.

Der Leiter der Volkstanzgruppe, Rudolf Kern, fungierte auch als Busfahrer und hat den Ausflug nach Niklo organisiert.

Zeitig in der Früh ging es am Samstag los, um zu Mittag in Niklo einzutreffen. Als Quartier diente die ehemalige Schule. Nach einem sehr guten Mittagessen im Kulturhaus und einer kurzen Pause ging es zum Gottesdienst in die Kirche und anschließend zum Dorffest beim Sportplatz.

Mehrere regionale Gruppen und unsere Volkstanzgruppe gestalteten das Programm. Anschließend spielte eine Musikgruppe aus der Nähe von Budapest auf.

Aufgrund der großen Hitze wurde die Nacht etwas verkürzt und am Sonntag relativ zeitig aufgestanden. Leopold Schachinger griff zu seiner Ziehharmonika und die gute Stimmung des Vortages wurde gleich fortgesetzt. Zufällig kam die Musikgruppe aus Niklo zu dieser Zeit von ihrem Auftritt, bei einer Hochzeit am Vorabend, heim. Keine Frage, die Instrumente waren schnell ausgepackt und es wurde gemeinsam musiziert. Angeführt von den Musikern gingen die St. Nikolaer zum „Gasthaus zur grünen Akazie“, wo das Frühstück bereits vorbereitet war.

Vor der Abfahrt zum Hiltop mit Besichtigung der dortigen Weinkellerei und gemeinsamen Essen wurde die Zeit genutzt, um das Freibad im sogenannten „Holländischen Dorf“ zu nutzen, den Aussichtsturm zu besteigen und einen Weinkeller in Niklo zu besuchen.

Viele Teilnehmer/innen waren das erste Mal in Niklo und wirklich begeistert von der herzlichen Aufnahme und großen Gastfreundschaft. Besonderer Dank gilt Bürgermeister Pal Pogranyi und seinem Team für die Einladung und tolle Betreuung. Herzlicher Dank gilt Rudolf Kern für sein Engagement sowie der Volkstanzgruppe und der Gemeinde St. Nikola, welche die Buskosten übernimmt.



Josef Zeitlhofer hielt hier am Foto den Großteil der St. Nikolaer/innen mit einigen Freunden aus Niklo fest.

Ein Teil der Volkstanzgruppe und „Spielmann“ Leopold Schachinger (r.) vor der Kirche in Niklo.





Gute Stimmung bei der Weinkellerbesichtigung



Janosz als aufmerksamer Gastgeber



Leopold Schachinger und die Volkstanzgruppe St. Nikola bei ihrem Auftritt.



Als Geschenk wurde ein großer Jausenkorb von Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, GV Gerold Prinz und Rudolf Kern an Bgm. Pal Pogranyi und Eva Baudentisztl übergeben.

Kiliankirtag

Am Sonntag, den 14. Juli wurde in Sarmingstein das Fest des Kirchenpatrones, dem heiligen Kilian, gefeiert. Nach dem Gottesdienst ging es angeführt von der Musik-

kapelle zum Festgelände, wo das Team des Gasthauses Ettlinger die Frühschoppengäste kulinarisch versorgte.

Am Vorabend war das von Katharina Baumfried organisierte Konzert in der Kilianikirche gut besucht.



Gastwirt Hannes Ettlinger wurde bei der Versorgung der Konzertbesucher/innen von seiner Nichte Edith unterstützt.



Organisatorin Katharina Baumfried war auch als Kartenverkäuferin, hier mit Frau Berger und Frau Haag, aktiv.



Stabführer Martin Lumesberger führte mit den Marketerinnen Julia Prinz und Bettina Haider die Musikkapelle an.



Süßigkeiten gehören zum Kirtag, Maria Raffezeder sowie Christine und Robert Menzl kaufen bei Konditor Reschinsky ein.



Gute Stimmung bei v.l. Josefa Gerlinger, Josefa und Johannes Fasching, Martin, Marianne und Rupert Lehner.



Klara und Lorenz Pöcksteiner mit Mama Sabine am Kirtag.



Lorenz, Bettina und Klara probieren die neuen Spielsachen gleich aus.



Die Musikkapelle St. Nikola spielte beim Frühschoppen unter der Leitung von Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger.

Spendenübergabe

Peter Ganglberger und Klaus Renner vom Lions Club Perg-Machland stellten sich am 28. Juni bei zwei vom Hochwasser Betroffenen mit einer Spende ein. Sowohl Frau Hannelore Huber als auch das Paar Sonja Zisler und Jens Killge waren im Wohnraum betroffen und können diese Unterstützung gut gebrauchen. Danke für die Initiative.



Die Fotos zeigen Präsident Peter Ganglberger (l.) und seinen Vorgänger Klaus Renner (r.) bei der Spendenübergabe; das Foto links mit Frau Sonja Zisler und Herrn Jens Killge, Hirschenau 2 und das Foto oben mit Frau Hannelore Huber, Hirschenau 50.



Bundespräsident Fischer in St. Nikola

Am Montag, den 8. Juli 2013 besuchte Bundespräsident Heinz Fischer Grein und St. Nikola. Auf Einladung der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich (WGD) überzeugte er sich, dass nach dem Hochwasser im Juni die touristischen Aktivitäten wieder im vollen Umfang möglich sind bzw. Gästen aus dem In- und Ausland zur Verfügung stehen. Nach einer Pressekonferenz im Cafe Schörgi in Grein, ging es zur Gießenbachmühle nach St. Nikola weiter, wo auch eine kurze Wanderung auf dem Programm stand.

Dank gilt der WGD OÖ für diese Initiative, welche auch in den Medien sehr gut transportiert wurde.



Landtagspräsident Viktor Sigl, Bundespräsident Heinz Fischer, Bgm. Nikolaus Prinz, WGD-Präsident Friedrich Bernhofer sowie WGD-Geschäftsführerin Petra Riffert mit der Donau im Hintergrund.



Nikolaus und Franz Leonhartsberger sowie Michael Fasching und Christian Leitner begrüßten Bundespräsident Fischer und die gesamte Delegation musikalisch in St. Nikola.



Die Gemeinde St. Nikola übergab Herrn BP Heinz Fischer einen kleinen Korb mit Spezialitäten von Fleischermeister Nikolaus Leonhartsberger zur Stärkung.



BP Heinz Fischer, hier am Foto mit GR Alois Scheibelberger, war offensichtlich vom „Stillen Stein“ beeindruckt.

Abschlussfeste

Am 28. Juni fand im Kindergarten das Abschlussfest statt und am 3. Juli lud die Volksschule zu ihrem Schulschlussfest ein. Bei beiden Festen waren auch die Angehörigen der Kinder zum Mitfeiern eingeladen. Im folgenden sollen die Fotos einen kleinen Überblick liefern. Dank gilt allen, die bei den Festen mitgeholfen haben. Den Kindern noch einige schöne Ferientage bevor es Anfang September wieder los geht.

Karin Berger (l.) und Margit Fischer verabschiedeten die Schulanfänger/innen mit einer Schultüte aus dem Kindergarten.



Mehrere Stationen waren vorbereitet, wo die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ihre Geschicklichkeit testen konnten.



Luftballons kommen bei Kindern immer gut an.



Die Kindergartenkinder gaben unterstützt von Kindergarten-Leiterin Karin Berger und Helferin Margit Fischer Spiel und Lieder zum Besten.



Das Schulabschlussfest war ein toller Erfolg. Mit großer Begeisterung führten die Kinder ihre Darbietungen auf. Direktor Alfred Grohmann und sein Team dürfen stolz auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken und die Ferien zum Auftanken genießen.



Caribbean Night

Die Junge ÖVP St. Nikola lud am 13. Juli zur Caribbean Night 2013 ein. Aufgrund des Junihochwassers wurde die Veranstaltung heuer beim Gemeindezentrum und nicht bei der Gießbachmühle

durchgeführt. JVP-Obfrau Sabrina Friesenecker und ihr Team haben den Platz entsprechend gestaltet und wurden dafür mit zahlreichem Besuch und guter Stimmung der Gäste

belohnt. Besonders gut angekommen ist der Limbo-Wettbewerb, wobei die Beweglichkeit so mancher Teilnehmer/innen wirklich beeindruckte.



Pascal Fasching wird u. a. von Katharina Lumesberger sowie Irene und Birgit Aigner angefeuert.



Obfrau Sabrina Friesenecker (l.) beobachtet hier Bruder Andreas und Bernhard Wegerer als Limbo-Tänzer.



Matthias Friesenecker als Moderator des Limbo-Wettbewerbes mit den besten Teilnehmern/innen.



Bgm. Nikolaus Prinz im Gespräch mit Tourismusobmann Ebner Willi.



Sigi Kern hatte als Barmixer Spaß an seiner Tätigkeit.



Bernhard Gerlinger und Martin Lehner mit Kassier Georg Rumetshofer.

Schenken Sie uns *Zeit* und verstärken Sie unser *Freiwilligen-Team!*

Wir brauchen Sie!

- *Ihr Humor*
- *Ihre Fähigkeiten*
- *Ihre Zeit*



...kann unsere Bewohner und Bewohnerinnen sowie unsere Arbeit im SENIORium unterstützen!

Einsatzgebiete des Besuchsdienstes: vorlesen, Karten spielen, musizieren, singen, Ausfahrten mit dem Rollstuhl, spazieren gehen, einfach da sein und zuhören, Begleitung zu Gottesdiensten in der hauseigenen Kapelle.

KONTAKT FREIWILLIGENKOORDINATION:

Frau Ramona Kampner-Huber
SENIORium Grein, Greinburgstraße 26, 4360 Grein
Telefon: 07268/ 7811, Fax: 07268/ 7811-50
E-Mail: ehrenamt-grein@live.at

*Daheim ist nicht da
wo man wohnt,
sondern da wo man sich
geborgen fühlt.*

Boogie-Woogie für Einsteiger

Boogie Grundschrift
Grundlagen, Schritttechnik
Drehungen, Figuren etc...



*8 Abende à 90min.
erster Kursabend kostenlos!*



THE FIVES
BOOGIE & SWING

Für EinzeltänzerInnen und Paare
Beginn: **Mo. 30.09.2013, 19.00h**
Einstieg am Mo. den 7. Okt. noch möglich!
Ort: Gasthof Auer, Nr. 29, 4351 Saxen
Anmeldung: www.FIVES.at oder 0664 4017117

powered by

Gasthof Auer
www.gasthofauer.at

Wir wünschen viel Spaß beim Boogie-Woogie-Tanzen!

Einladung zu der Friedenssternwallfahrt 2013 nach Waldhausen zur 4. Friedensrosenverleihung

Liebe/r Wallfahrer/in

Seit dem Jahr 2005 findet regelmäßig eine Friedenssternwallfahrt mit anschließender Friedensvesper statt. **Wir danken jeden Einzelnen für seinen oder ihren bisherigen Einsatz zur Wallfahrt!!**

Heuer ist diese am **1. September 2013**, wobei gleichzeitig die 4. Friedensrosenverleihung erfolgt, d.h. drei metallene Rosen werden an Personen oder Gruppen überreicht, die sich für Frieden, Gerechtigkeit oder Bewahrung der Schöpfung eingesetzt haben, und von einer namhaften Jury ausgewählt wurden.

In den letzten Jahren beteiligten sich an die 15 Wallfahrtsgruppen bei der Friedenssternwallfahrt und feierten gemeinsam mit allen Gästen in der Stiftskirche Waldhausen die Friedensvesper mit. Dem Friedenskuratorium und den Friedenskomitees ist es ein Anliegen, dass auch in unserer Region für den Frieden gearbeitet und gebetet wird. Aus diesem Grund wäre es uns eine große Freude, wenn auch neue Gemeinden, Pfarren und Gruppen dazu stoßen würden.

Wallfahrer mit einem längeren Anfahrtsweg haben die Möglichkeit, sich in einem der Nachbarorte von Waldhausen (Nöchling, Dimbach, St.Oswald, St. Nikola oder Gloxwald), der örtlichen Wallfahrtsgruppe anzuschließen. Der Abmarsch ist bei den jeweiligen Kirchen. Die Gehzeit nach Waldhausen beträgt bei ca. 10 Km in etwa 2 1/2 Stunden.

Der Abmarsch in den Nachbarorten ist pünktlich um 10:00 Uhr, die Friedensvesper in der Waldhauser Stiftskirche beginnt um 14:00 Uhr.

Oder Sie fahren direkt nach Waldhausen zur Marktkirche (Parkplätze hinter dem Unimarkt), von dort aus gibt es einen wunderschönen Klostersteig zur Stiftskirche Waldhausen, von ca. einem Kilometer.

Nach der Friedensvesper, findet die Verleihung der Friedensrosen in einem Festakt mit anschließendem Friedensfest statt.

Wir würden uns freuen, Sie in Waldhausen zu diesem großen Ereignis begrüßen zu dürfen.

Alle auswärtigen und neue Wallfahrergruppen bitte ich, sich bei mir telefonisch oder brieflich anzumelden!

Mit freundlichen Grüßen

Für das Kuratorium und die Friedenskomitees

Pius Frank

Tel. 07414-7630

E-Mail: piusfrank@hotmail.com

Homepage: www.europa-friedensrose.eu

Auszug aus dem Terminkalender:

06.09.2013	20:00	Sparverein "De la Cruce" - Einzahlung	Gasthaus Ettlinger PUB
08.09.2013	14:00	Sagenwanderung - Veranstaltungsagentur Baumfried	Stillensteinklamm
18.09.2013		Mobile Problemstoffsammlung	Sarmingstein/St. Nikola
29.09.2013		Nationalratswahl	
01.10.2013		Sperrmüllabfuhr	
04.10.2013		Restmüllabfuhr	
06.10.2013	08:30	Erntedank	Pfarrkirche

Bauverhandlungstermine:

Mittwoch, 18. September 2013

Mittwoch, 23. Oktober 2013

Mittwoch, 4. Dezember 2013

telefonische Voranmeldung erforderlich!

bei Fr. Aigner 07268/8155-20

Termin Textiliensammlung Herbst 2013:

Am Mittwoch, 9. Oktober 2013 findet wieder eine Textiliensammlung statt.

(Säcke müssen bis 8.00 Uhr beim Gemeindeamt/
Bauhof, St. Nikola 16, abgegeben werden.)

Sammelsäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.



DIPL. ING. RALPH MARAKE
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Marktstraße 24, 2851 Krumbach
Tel.: 02647/42218 Handy: 0650/2500768
Mail: vermessung@marake.at, www.marake.at

Am 1. September 2013 eröffnen wir unseren Standort in 4360 Grein / Donau, Kreuzner Straße 33. Wir bemühen uns jegliche Vermessungen (sei es im Kataster oder technische Vermessungen) zu Ihrer Zufriedenheit zu erledigen. Nähere Informationen über uns und unsere Arbeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.marake.at.

Gerne nehme ich schon jetzt Ihre Anfragen entgegen, Ihr DI Ralph Marake, 0650/2500768.



Die offizielle Homepage der Marktgemeinde St. Nikola

ist ONLINE:

www.st-nikola.at

SHV Perg



Der Sozialhilfeverband Perg sucht für seine Geschäftsstelle bei der Bezirkshauptmannschaft Perg eine(n)

Assistenten/Assistentin des Obmanns (Karenzvertretung)
(Funktionslaufbahn: GD 14, Vollzeit)

Der SHV Perg ist ein Gemeindeverband aus 26 Gemeinden, der gemäß dem Oö. Sozialhilfegesetz u.a. für die Sicherstellung, Organisation, Abwicklung und Finanzierung sozialer Hilfen verantwortlich zeichnet und derzeit 4 Bezirksalten- und Pflegeheime mit insgesamt 433 Pflegeplätzen selbst betreibt.

Nähere Informationen erhalten Sie beim SHV Perg, Dirnbergerstraße 11, 4320 Perg, Tel. 07262/551-0 oder im Internet unter www.shv.perg.at.

Ihre Ansprechpartner sind: Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl (DW 67300), OAR Herbert Haunschmied (DW 67303), OAR Josef Karlinger (DW 67322).

Bewerbungsfrist: 13. September 2013 (Datum Eingangsstempel)

Ich hoffe, Ihnen/Dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/dein

(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

Sprechstunden des Bürgermeisters: Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

Parteienverkehr:

von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende August 2013



Marktgemeindeamt
ST. NIKOLA an der Donau
4381 St. Nikola a. d. D., St. Nikola 16
Bez. Perg, Oberösterreich

Bearbeiter: Elfriede Aigner

TELEFON: 07268/8155,
TELEFAX: 07268/8155-11
e-mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at
Homepage: www.st-nikola.at

139/2013 pr/Ai

St. Nikola/D., am 05.08.2013

Einladung

zur Abschlussfeier der Arbeiten zum alternativen Hochwasserschutz in
St. Nikola/Baulos 7 des Hochwasserschutzprojektes Donau-Machland
am Freitag, den 30. August 2013, um 17.00 Uhr
im Gemeindesaal des Gemeindezentrums, St. Nikola Nr. 16

Programm

- Begrüßung durch Bgm. Nikolaus Prinz
- Interviewrunde mit Vertretern von MDB, Ministerium, Planung und Bauausführung
- Musikstück
- Interviewrunde mit L-Abg. Alexander Nerat, LH-Stv. Josef Ackerl und LH-Stv. Franz Hiesl
- Ansprache von LR Rudolf Anschober
- Musikstück
- Segensgebet von Herrn Pfarrer Berthold Müller
- Hoamatland

Die Feier wird von einer Abordnung der Musikkapelle St. Nikola musikalisch begleitet.
Um die Versorgung der Gäste mit Getränken und Essen wird sich die FF St. Nikola kümmern.

Alle betroffenen Hauseigentümer/innen, Ehrengäste, ausführenden Firmen und ihre Mitarbeiter/innen sowie die interessierte Bevölkerung der Marktgemeinde St. Nikola sind sehr herzlich zur Feier eingeladen.

